

## BRANDENBURG

### BIOGRAPHIEN

- 03-1-269** *Brandenburgisches biographisches Lexikon* : BBL ; [1000 Brandenburger] / hrsg. von Friedrich Beck und Eckart Henning. In Verb. mit Kurt Adamy, Peter Bahl und Detlef Kotsch. - 1. Aufl. - Potsdam : Verlag für Berlin-Brandenburg, 2002. - 450 S. : Ill. ; 24 cm. - (Einzelveröffentlichung der Brandenburgischen Historischen Kommission e.V. ; 5). - ISBN 3-935035-39-X : EUR 40.00  
**[7403]**

Neben die in den letzten Jahren erschienenen Spezialbiographien für Brandenburg<sup>1</sup> tritt jetzt eines jener modernen biographischen Lexika<sup>2</sup> mit relativ kurzen Artikeln, wie sie inzwischen für zahlreiche Bundesländer, historische

---

<sup>1</sup> *Bio-Bibliographien, Brandenburgische Gelehrte der frühen Neuzeit* / Lothar Noack ; Jürgen Splett. - Berlin : Akademie-Verlag. - 25 cm. - (Veröffentlichungen zur brandenburgischen Kulturgeschichte der frühen Neuzeit) [4169] - Berlin-Cölln 1640 - 1688. - 1997. - IX, 542 S. : Ill. - ISBN 3-05-002840-8 : DM 248.00. – Rez.: **IFB 99-B09-507**. - Berlin-Cölln 1688 - 1713. - 2000 [vielm. 2001]. - IX, 561 S. : Ill. - ISBN 3-05-003318-5 : DM 248.00. – Rez.: **IFB 01-1-156**. - Mark Brandenburg 1640 - 1713. - 2001. - VIII, 688 S. : Ill. - ISBN 3-05-003570-6 : EUR 128.00. – Rez.: **IFB 02-1-170**.

*Baumeister des Barock und Rokoko in Brandenburg-Preussen* / Hermann Heckmann. - Berlin : Verlag für Bauwesen, 1998. - 506 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 3-345-00631-6 : DM 154.00 [4870]. – Rez.: **IFB 99-B09-509**.

*Die Landräte der Kreise Teltow und Niederbarnim im Kaiserreich* : eine biographisch-verwaltungsgeschichtliche Studie zur Leistungsverwaltung in der Provinz Brandenburg / Claudia Wilke. - 1. Aufl. - Potsdam : Verlag für Berlin-Brandenburg, 1998. - 306 S. : Ill., graph. Darst., Kt. ; 23 cm. - (Brandenburgische historische Studien ; Bd. 2). - Zugl.: Potsdam, Univ., Diss., 1997. - ISBN 3-930850-70-2 : DM 58.00 [5289]. – Rez.: **IFB 99-B09-510**.

*Musen und Grazien in der Mark* : 750 Jahre Literatur in Brandenburg ; [zur Ausstellung "Musen und Grazien in der Mark. 750 Jahre Literatur in Brandenburg"]. - Berlin : Lukas-Verlag. - 24 cm [6897]. - Bd. 1. Ein Lesebuch / hrsg. von Jürgen Israel und Peter Walther. - Erstausg., 1. Aufl. - 2002. - 341 S. : Ill. - ISBN 3-931836-68-1 : EUR 19.80. - Bd. 2. Ein historisches Schriftstellerlexikon / hrsg. von Peter Walther. - Erstausg., 1. Aufl. - 2002. - 350 S. : Kt. - ISBN 3-931836-69-X : EUR 19.80. – Rez.: **IFB 02-2-461**.

<sup>2</sup> Es ersetzt folgendes inferiore Personenlexikon: *Brandenburgische Persönlichkeiten* : eine Zusammenstellung von biographischen Daten über Persönlichkeiten aus der brandenburgischen Geschichte / von Gabriele Baumgartner. Im Auftrag des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur bearb. vom Büro für Historische Recherchen und Publikationen. - Potsdam : Archiv-Buch Verlag, 1992. - 119 S., S. [120 - 126] ; 21 cm. - Kostenlos beim Ministerium ... - (Ministerium ..., Postfach 601162, 14411 Potsdam) [5010]. – Rez.: **IFB 99-B09-506**.

Landschaften und Städte vorliegen.<sup>3</sup> Die Auswahlkriterien für dieses „allgemeinverständliche, auf wissenschaftlicher Grundlage erarbeitete Nachschlagewerk“ (S. 7) sind die üblichen: in Brandenburg geborene und solche, die dort gewirkt haben aus allen Lebensbereichen soweit sie von überörtlicher Bedeutung sind. Der regionale Rahmen überschreitet die Grenzen des heutigen Bundeslandes Brandenburg: „Neben der Kurmark als Kerngebiet und der Niederlausitz werden auch historisch dazugehörige Landschaften wie die Altmark westlich der Elbe und die Neumark östlich der Oder mit einbezogen, nicht aber Berlin ...“ Der historische Rahmen reicht vom 10. Jahrhundert bis zur Gegenwart, unter Einbeziehung zahlreicher noch lebender Personen, was für derartige biographische Lexika eher untypisch ist. Von diesen einmal abgesehen, sind unter den anderen Personen tatsächlich zahlreiche „Bedeutende“, wenn man die Siglen **ADB** und **NDB** in den Literaturangaben als Indiz dafür nehmen möchte. Die „mehr als 1000“ mit den Namen von 172 Mitarbeitern gezeichneten Biographien sind eher kurz (im Schnitt etwas weniger als eine Spalte). Der Artikelkopf enthält Name, Beruf, Titel, Geburts- und Todesdatum und -ort und möglichst auch den Begräbnisort. Die knappen biographischen Angaben werden chronologisch aufgeführt und schließen mit „einer knappen kritischen Würdigung des Lebenswerks“ (S. 8). Die Literaturangaben beschränken sich auf Sekundärliteratur und nennen nach Möglichkeit Bildnachweise (zahlreiche Biographien sind zudem von kleinformatischen Schwarzweißporträts begleitet).

Klaus Schreiber

#### QUELLE

**Informationsmittel (IFB)** : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.bsz-bw.de/ifb>

---

<sup>3</sup> Die beiden Herausgeber sind auch für die weiter vorn (**IFB 03-1-249**) besprochene Einführung in die **Die archivalischen Quellen** verantwortlich.